



16. Januar 2026

## **Zeichen der Solidarität:**

### **Landfrauen Alfdorf spenden an das Kloster-Hospiz**

Am 16. Januar besuchten die Vorständinnen Christa Koppenhöfer und Monika Scherer der Landfrauen Alfdorf das Hospiz und übergaben im Rahmen ihres Aufenthalts eine Spende in Höhe von 1.000 Euro.

Bei einem Rundgang durch das Haus sowie im Austausch über die Besonderheiten der Hospizarbeit erhielten die Besucherinnen Einblicke in die Begleitung schwerkranker Menschen und ihrer Angehörigen. Tief beeindruckt zeigten sie sich vom großen Engagement der Mitarbeitenden und der Bedeutung der Hospizidee. Die Spende stammt aus dem bewussten Verzicht auf Mitgliedergeschenke – ein Zeichen gelebter Solidarität und Wertschätzung für die Hospizarbeit.

Der Landfrauenverein Alfdorf wurde am 20. April 1946 gegründet und ist der älteste Landfrauenverein in Württemberg-Baden. Heute zählt er rund 230 Mitglieder, darunter etwa 20 Landmädels im Alter von 8 bis 15 Jahren. Die Vereinsarbeit wird von einem zehnköpfigen Vorstandsteam getragen. Die Landfrauen engagieren sich für Chancengleichheit, gute Lebensbedingungen im ländlichen Raum und eine starke Stimme für Frauen. Monatlich bietet der Verein zwei bis drei Veranstaltungen an – von Vorträgen und Ausflügen über musikalische Angebote bis hin zu mehrtägigen Reisen.

Hospizleiterin Susanne Lutz bedankte sich herzlich für die großzügige Unterstützung und das große Interesse an der Arbeit des Hospizes.